

E i n l a d u n g
zur Sitzung des Rates Nr. 1/08
am **Dienstag**, 04.03.2008, 17.00 Uhr,
im Stadtsaal Wetter (Ruhr), Kaiserstr. 120

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Einwohneranfragen
2. Wahl eines Ausschussmitgliedes
hier: Verwaltungsrat Stadtparkasse Wetter (Ruhr)
3. Wahlprüfung
hier: Beschluss über die Gültigkeit der Wahl des hauptamtlichen
Bürgermeisters am 11. November 2007
4. Wahl der Schöffinnen und Schöffen
hier: Vorschläge für die Wahl von Vertrauenspersonen
- Dringlichkeitsvorlage gem. § 60 Abs. 1 Satz 1 GO NRW -
5. Wahl einer stellvertretenden Schiedsperson
6. Elternbeiträge für Tageseinrichtungen für Kinder ab 01.08.2008
hier: Satzung der Stadt Wetter (Ruhr) über die Erhebung von Elternbeiträgen
für Tageseinrichtungen für Kinder - Elternbeitragssatzung - ab 01.08.2008
7. Klimaschutzkonzept der Stadt Wetter (Ruhr)
8. Einführung eines strategischen Baulandmanagements in der Stadt Wetter (Ruhr)
- Baulandbeschluss -
9. Berichte aus den Gremien
10. Mitteilungen
11. Anfragen von Ratsmitgliedern

Frank Hasenberg
Bürgermeister

Wetter (Ruhr), 25.02.2008

STADT WETTER (RUHR)

ÖFFENTLICHE

NICHTÖFFENTLICHE

VORLAGE DER VERWALTUNG
DRUCKSACHE-NR: 4/08

Amt/Abt.: FD 1/1
Verfasser/in: Frau Hüller
Datum: 15.01.2008

Beratung und Beschluss	<input checked="" type="checkbox"/>	R A T	am: 04.03.2008
	<input checked="" type="checkbox"/>	Hauptausschuss	am: 14.02.2008
	<input type="checkbox"/>	(Fachausschuss)	am:

Betreff:

Wahl der Schöffinnen und Schöffen
hier: Vorschläge für die Wahl von Vertrauenspersonen
Dringlichkeitsvorlage gem. § 60 Abs. 1 Satz 1 GO NRW

Beschlussvorschlag:

SPD- und CDU-Fraktion werden in der Sitzung Wahlvorschläge für vier Vertrauenspersonen, die dem Landrat des Ennepe-Ruhr-Kreises einzureichen sind, unterbreiten.

Begründung:

Für die Wahl der Vertrauenspersonen zu den nach § 40 Gerichtsverfassungsgesetz bei den Amtsgerichten zu bildenden Ausschüssen sind dem Landrat des Ennepe-Ruhr-Kreises Vorschläge einzureichen.

Der Landrat hat mit Verfügung vom 10.01.2008 (Anlage) die Anzahl der Vertrauenspersonen für den Amtsgerichtsbezirk Wetter (Ruhr) für die Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Amtszeit vom 01.01.2009 bis 31.05.2013 auf vier Personen festgelegt.

Die Wahlvorschläge für die Besetzung der vier Stellen erfolgen nach dem Höchstzahlverfahren d'Hondt. Danach entfallen auf die SPD- und CDU-Fraktion je zwei Vorschlagsrechte.

Für die Wahlperiode 2005 – 2008 hat der Hauptausschuss in seiner Sitzung vom 26.02.2004 im Wege der Dringlichkeit folgende Ratsmitglieder als Vertrauenspersonen zur Wahl vorgeschlagen: Frau Monika Stechemesser und die Herren Werner Günter, Rainer W. Höfeld, Walter Mönninghoff und Manfred Pilz.

Im Normalfall sind die Meldungen der Städte bis zum 08.02.2008 beim Kreis einzureichen, damit der Kreistag am 10.03.2008 entscheiden kann. Seitens der Verwaltung konnte eine Fristverlängerung bis zum 15.02.2008 erreicht werden, um eine Beschlussfassung, wenn auch im Wege der Dringlichkeit, durch den Hauptausschuss zu ermöglichen.

STADT WETTER (RUHR)

ÖFFENTLICHE

NICHTÖFFENTLICHE

VORLAGE DER VERWALTUNG
DRUCKSACHE-NR: 5 / 08

FB/FD : 1 / 1
Verfasser/in: Herr Pfitzner
Datum: 21.01.2008

Beratung und Beschluss	<input checked="" type="checkbox"/>	R A T	am: 04.03.2008
	<input checked="" type="checkbox"/>	Hauptausschuss	am: 14.02.2008
	<input type="checkbox"/>	(Fachausschuss)	am:

Betreff:

Wahlprüfung

hier: Beschluss über die Gültigkeit der Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters am 11. November 2007

Beschlussvorschlag:

Die Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters am 11. November 2007 wird gem. § 40 (1) Buchst. d) KWahlG für gültig erklärt.

Begründung:

Nach § 40 KWahlG hat die Vertretung nach Vorprüfung durch den Wahlprüfungsausschuss (hier: Hauptausschuss) über Einsprüche sowie über die Gültigkeit der Wahl zu beschließen.

Gemäß § 39 KWahlG konnten gegen die Gültigkeit der Wahl

1. jeder Wahlberechtigte des Wahlgebietes,
2. die für das Wahlgebiet zuständige Leitung solcher Parteien, die an der Wahl teilgenommen haben, sowie
3. die Aufsichtsbehörde

binnen eines Monats nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses Einspruch erheben, wenn sie eine Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl gem. § 40 Abs. 1 Buchst. a - c des KWahlG für erforderlich hielten.

Die Einspruchsfrist ist nach vorausgegangener Öffentlichen Bekanntmachung am 17. Dezember 2007 abgelaufen.

Einsprüche wurden nicht erhoben.

Gemäß § 40 Abs. 1 Buchst. d ist die Wahl für gültig zu erklären, wenn keiner der nachfolgend aufgeführten Fälle vorliegt:

- Ungültigkeit wegen mangelnder Wählbarkeit des Gewählten (§ 40 Abs. 1 Buchst. a KWahlG)
- Ungültigkeit wegen Unregelmäßigkeiten bei der Vorbereitung der Wahl oder bei der Wahlhandlung, die auf das Wahlergebnis im Wahlbezirk von entscheidendem Einfluss gewesen sein können (§ 40 Abs. 1 Buchst. b KWahlG)
- Feststellung der Ungültigkeit des Wahlergebnisses (§ 40 Abs. 1 Buchst. c KWahlG)

Da Entscheidungsfälle nach § 40 Abs. 1 Buchst. a – c KWahlG nicht vorliegen, ist die Wahl vom 11. November 2007 gem. § 40 Abs. 1 Buchst. d KWahlG für gültig zu erklären.

Gem. § 46 e Abs. 1 KWahlG darf der Bürgermeister an der Beratung und Entscheidung des Rates über die Gültigkeit seiner Wahl nicht mitwirken.

S e I I
Stv. Wahlleiter

STADT WETTER (RUHR)

ÖFFENTLICHE

NICHTÖFFENTLICHE

VORLAGE DER VERWALTUNG
DRUCKSACHE-NR: 11 / 08

FB/FD : Zentrale Dienste
Verfasser/in: Herr Pfitzner
Datum: 21.02.2008

Beratung und Beschluss	<input checked="" type="checkbox"/>	R A T	am: 04.03.2008
	<input type="checkbox"/>	Hauptausschuss	am:
	<input type="checkbox"/>	(Fachausschuss)	am:

Betreff:

Wahl eines Ausschussmitgliedes
hier : Verwaltungsrat Stadtparkasse Wetter (Ruhr)

Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen, Herrn Kurt-Martin Bach, Höltkenstraße 15, 58300 Wetter (Ruhr), als ordentliches Mitglied für die CDU in den Verwaltungsrat der Stadtparkasse Wetter (Ruhr) zu wählen.

Begründung:

Herr Paul Dirk Arntzen hat sein Mandat im Verwaltungsrat der Stadtparkasse Wetter (Ruhr) niedergelegt.

Die CDU hat mit Schreiben vom 18.02.2008 beantragt, Herrn Kurt-Martin Bach, Höltkenstraße 15, 58300 Wetter (Ruhr), als ordentliches Mitglied in den Verwaltungsrat der Stadtparkasse Wetter (Ruhr) zu wählen.